



FK09 Wirtschaftsingenieurwesen



Department of Business

12.09.2022 bis 16.01.2023

Term 1 (autumn term)

Bewerbung & Vorbereitung

Die ATU in Irland war meine erste Wahl. Die Bewerbung verlief reibungslos. Nach einem ausführlichen Gespräch mit dem Auslandsbeauftragten unserer Fakultät 09 muss man diesem die Anlage C zusenden. Darauffolgend wird man für die Partnerhochschule nominiert. Die weiteren Schritte werden per E-Mail von der Partnerhochschule zugesendet. Man erhält ein Formular in welchem man persönliche Daten und den gewünschten Studiengang sowie die Kurse angibt. Etwa drei Monate vor Semesterbeginn in Letterkenny habe ich eine E-Mail von der ATU erhalten in welcher wichtige Termine wie beispielsweise eine Führung durch die Universität etc. angegeben waren. Die Unterkunft habe ich über eine Empfehlung der ATU gefunden. Die Unterkunft war nur 10 Min. Fußweg von der Universität entfernt.

Ich kann empfehlen kurz vor Aufbruch nach Irland, nach online Packlisten für ein Auslandssemester zu suchen. Es kann nicht schaden mehrere Packlisten rauszusuchen und sich die wichtigen Dinge, welche aufgelistet sind einzupacken.

Kurswahl

Für meinen Auslandsaufenthalt habe ich den Studiengang Business gewählt. Ursprünglich hatte ich vor, die Fächer Business Management und Fundamentals of Marketing zu belegen. Nach den ersten Wochen an der Universität änderte ich dann jedoch meine Fächerwahl, weil mir der Kurs Business Strategy nicht besonders interessant erschien. Gewählt und belegt habe ich dann letztlich IT for Business, Personal Finance und Fundamentals of Marketing. IT for Business setzt sich aus einer Prüfung, Präsentation und Modularbeit zusammen. Personal Finance ist eine schriftliche Prüfung. Fundamentals of Marketing ist wieder eine Kombination aus Modularbeit und schriftlicher Prüfung. Alle drei Fächer sind meiner Meinung nach sehr interessant.

Anreise

Ich bin am 12.09.2022 mit der Lufthansa von München nach Dublin geflogen. Ich bin mit einem recht leeren Koffer angereist, da ich aus den vergangenen

Erfahrungsberichten bereits wusste, dass man hier sehr günstig Kleidung einkaufen kann.

Während des Semesters bin ich einmal für die Hochschulkontaktmesse nach Deutschland geflogen. Frühzeitig zu buchen ist hier auf jeden Fall empfehlenswert, da gerade die Flüge um die Weihnachtszeit um einiges teurer werden können. Es hätte auch günstigere Flüge gegeben mit Ryanair oder AerLingus. In Dublin angekommen ging es mit dem Bus nach Letterkenny. Die Fahrzeit beträgt hier laut Fahrplan 3,5 Stunden, wobei man eine gute halbe Stunde Verspätung meist mit einplanen sollte.

Der Busbahnhof befindet sich direkt vor dem Flughafen und ist in verschiedene Zonen unterteilt. Der Bus nach Letterkenny ist immer von Zone 11 Stopp 2 abgefahren.

Es gibt zwei große Busunternehmen, ich bin jedes Mal mit Expressway gefahren, da man über das Onlinebuchungssystem die Tickets sehr einfach kaufen konnte.

Unterkunft

Die Unterkunft habe ich wie bereits erwähnt über die Partnerhochschule gefunden. Diese liegt preislich im mittleren Bereich (für Letterkenny). Ich habe 385€ kalt bezahlt. Dazu kamen 70 € Nebenkosten pro Monat. Insgesamt war ich mit der Unterkunft zufrieden. Wir hatten eine 8er WG, was das organisierte Zusammenleben erschwert hat. Besonders anfangs war es schwierig eine Struktur für Haushaltsaufgaben zu finden mit welcher jeder einverstanden war. Das hat manchmal zu Reibungen geführt aber alles in allem haben wir uns gut verstanden. Die Unterkunft selbst war ein sehr einfach gebautes Haus, welches keine besondere Isolierung besaß. Somit mussten wir recht viel heizen. Dies hatte jedoch keinen Einfluss auf die Nebenkosten Abrechnung. Wir haben lediglich die 70€ pro Monat bezahlt wie anfangs abgesprochen

Freizeitgestaltung

Sehr empfehlenswert sind die Charity Shops in Letterkenny. Dort habe ich so viele Anzüge und andere Kleidungsstücke günstig erworben, sodass ich ein extra Paket nach Deutschland schicken musste.

Im Wintersemester hat man eine Woche über Halloween frei. Diese eignet sich sehr gut, um einen kleinen Irland Roadtrip zu unternehmen, dann kann man sich auch in Ruhe den südlichen Teil Irlands ansehen. Dublin ist ca. 3,5 Stunden entfernt und nach Belfast braucht man ca. 2,5 bis 3 Stunden, je nachdem wie die Busse gerade fahren. Nicht allzu weit entfernt von Letterkenny befindet sich der Glenveagh National Park. An sonnigen Tagen lässt sich hier eine schöne Wanderung zum Castle unternehmen ca. 4km lang. Im Schloss waren wir jedoch nicht. Sollte man für den Rückweg zu müde sein, fährt vom Castle ein Bus für 3€ zurück. Besonders motivierte können nach dem Castle noch zu einem Wasserfall weiterwandern. Des Weiteren sind Fahrradtouren sehr empfehlenswert. Wir sind oft im Norden von Letterkenny und teilweise bis zum Meer gefahren.

Integration, Kontakte mit einheimischen Studenten & interkulturelle Erfahrungen

Es fiel mir sehr leicht in Letterkenny Anschluss zu finden. Gleich zu Beginn lernten wir andere Erasmus Studenten kennen, welche zu Großteil aus Frankreich und Deutschland kamen. Mit einheimischen Studenten hatte ich weniger zu tun. Man kannte jedoch einige von ihnen durch die Vorlesungen. Eine andere gute Möglichkeit Leute zu treffen waren selbstverständlich die Pubs. Dort traf man auf die unterschiedlichsten, interessanten Leute.

Des Weiteren hatte ich die Möglichkeit mir ein Galik Football Spiel anzusehen. Das ist eine traditionelle Sportart in Irland.

Fazit

Irland war eine tolle Möglichkeit um sein Englisch zu verbessern, eine andere Kultur näher kennenzulernen und neue Freunde zu finden. Ich würde die Universität und die Stadt demjenigen empfehlen welcher für seine Auslandserfahrung keine Großstadt und viel Trubel braucht.



